

viel armer Ecken
gen ist.
men so neulich in
der im Jahr 1598.
a lesen / von wegen
be bald de Weere
lang auß gewesen/
an wol betrachten
ornahmen das es
d vnd Silber zu
rn / mit so grosser
aben wir in dieser
ungen sambt den
ch die wahre Abs
e vnd Dinkosten
weiter vnsern
Enad



Vonder Natur der Newen Welt/

Das Erste Buch.

Das Erste Capitel.

Dasß etliche gesagt/ der newen Welt Himmel sey
ein lauter nichtig Ding.



Sind die Alten gang vnd gar in dem wohn
gewesen/ als ob in dieser Newen Welt keine Vöcker seyen/
ihrer viel halten auch darfür/ an diesen Dertern sey weder
Land noch Erdreich: Vnd das noch mehr ist / so haben et
liche den Himmel / darunter wir seht leben / für ein nichtiges
ding gehalten. Ob nun wol etliche / ja die vortrefflichste
Philosophen / gelehret / der Himmel sey einer Sphera o
der runden Kugel gleich (wie er dann ist) so haben gleich
wol viel vnd die vornembste vnser Auhoren / das wider
spricht gehalten / dann sie zelehret / diese ganze Welt were einem Hause gleich / das
nur auß einer seiten / vnd nicht allenthalben / ein Dach habe eder gedeckt sey: Sa
gen / es sey wider alle Vernunft / vnd reden / dasß die schwere Last der Erden / mitten
in der Luft solte können hengen bleiben: Vnd die Materia oder Stoff des Ge
kürs / vnd das Dach von einander geschieden seyen. Ioannes Chrylostomus in

seinen Commentariis vber die Epistel zum Hebreern spottet zum offtermal de
ren / so da sagen : der Himmel sey einer Sphera gleich / vnd sagt / die H. Schrift
meldet mehr von einer Hütten / so von Gott zubereitet : Lehret damit / dasß der
Himmel nicht bewegt werde / vnd dasß die Sonn vnd das Gestirn / wenn sie sich in
der Luft bewegen / wie Vögel geregirt / vnd nicht wie Sprossen in einem Rad
vmbgetrieben werden. Theodoretus Cyrensis gibt dem H. Chrystostomo in diesem
Stück beyfall / wie auch Theopylactus allenthalben. Lactantius der älter ist als
diese alle / verlachet mit gleichmäßigen Argumente in seinen Büchern diuinarum
institucionum, die Philosophen / Peripateticos vnd Academicos wegen ihrer
Meynung / von der Gestalt vñ Umblauff des Himmels. Lesß im Epicuri Meynung
besser gefallen / der die Erd ein vnmäßlich grosses Chaos beschreibet: Es scheint als
ob Hieronymus solches auch berühre / da er schreibt: Der Natur Erforscher hebet
sine Augen weit vber den Himmel auff / vnd schret mit seinen Gedancken auch durch

Chrystost in der
1. 4. vnd 17. pro
dig vber die 2.
Emst. zum Heb.
Derleib in der
6. vnd 13. Pres
dig vber Genes.
vnd in der 12.
Predt zum
Dolch zu An
tioc. Theod. vii
Theoph. in der
Commen. zum
Hebreern.
Lact. in 1. buch
diuin. instit. c.
2. Hieron. im
2. Buch vber
die Epist. zum Co
l. p. 1. in 4. cap.

A

die

Von